



In dieser Ausgabe u.a.:

**Fortbildungen für LehrerInnen
Hausaufgabenbetreuung am Gymnasium
Besuch des Schulreferenten
Termine: Kultur Nacht & neue Kursstufe
Neuer Elternbeirat ist aktiv
Elternseminar an der Schule
Vorlesesieger & Bustraining
Magische Mathenacht
Sprachtalent Annika Gaus
Datenschutz & Digitales**

Newsletter II

17.12.2018

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

rechtzeitig vor Weihnachten möchten wir Ihnen allen unseren zweiten Newsletter – unsere Weihnachtsausgabe – schenken. Unsere Schule stimmt sich bereits deutlich erkennbar auf das Fest ein: So hat die SMV, wie jedes Jahr am 6.12., Nikoläuse verteilt, organisiert für den letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der 3. und 4. Stunde zum ersten Mal einen kleinen Weihnachtsbazar, unsere Schülermentoren aus dem Schulpastoral sammeln Pakete und Päckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa und das Sekretariat verschickt an unsere Kooperationspartner und Freunde die alljährliche Weihnachtskarte. Den darin enthaltenen Weihnachtswunsch aus einem Gedicht von Mascha Kaleko - ein nicht ganz alltägliches „Rezept“ für die „Weihnachtsbäckerei“ - möchte ich auch an dieser Stelle gerne weitergeben:

**Zerrei deine Pläne. Sei klug
Und halte dich an Wunder.
Sie sind lang schon verzeichnet
Im großen Plan.**

(Aus: Mascha Kaleko, Rezept)

Ihr Gymnasium Balingen wünscht Ihnen allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2019 viele kleine Wunder, die Ihnen helfen den Alltag zu meistern.

Es grt Sie herzlich

Ihr

Thomas Jerg

(Schulleiter)

Informationen und Termine rund um unsere Schule

Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer

Man lernt ein Leben lang. Dieser Leitspruch gilt auch für Lehrerinnen und Lehrer an unserem Gymnasium. Sich stetig verändernde Rahmenbedingungen, der aktuelle gesellschaftliche Wandel, aber auch anstehende Veränderungen in Berufs- und Arbeitswelt zwingen Pädagogen regelrecht dazu, *up-to-date* zu bleiben und ihren Unterricht immer wieder neu zu gestalten. Neben Fortbildungen zu der Einführung der neuen Curricula (Neuer Bildungsplan) stehen gerade vor allem Weiterbildungen im Bereich moderner Medien im Fokus.

(M. Schulze)

Die Hausaufgabenbetreuung ist ins neue Schuljahr gestartet



Auch in diesem Schuljahr bietet das Gymnasium Balingen von Montag bis Freitag, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen fünf bis acht an.

Momentan nehmen 14 Schülerinnen und Schüler das Angebot wahr und werden von **Brigitte Beringer** und **Isolde Bachmann** betreut, die schon seit mehreren Jahren dabei sind. Neu im Team der Betreuerinnen ist in diesem Jahr **Lea Irion**.

In der Hausaufgabenbetreuung erledigen die Kinder selbstständig ihre Hausaufgaben, lernen Vokabeln,

bereiten sich auf Klassenarbeiten vor oder können mit Zusatzmaterialien den Unterrichtsstoff in den Hauptfächern festigen. Meistens bleibt nach der Arbeit noch etwas Zeit, um durch Lesen oder Spielen zu entspannen.

Zum zweiten Schulhalbjahr können weitere Kinder angemeldet werden. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage oder bei **Frau Künstle**.

(H. Künstle)

Besuch unseres Schulreferenten

Wie jedes Jahr besuchte der Schulreferent des Regierungspräsidiums Herr Dr. Podes am 15. November unsere Schule. Auf dem Programm standen dabei u.a. Gespräche mit der Schulleitung, der erweiterten Schulleitung, dem Personalrat, der SMV und den Elternvertretern.

Beim Abschlussgespräch zog Herr Dr. Podes die für uns sehr erfreuliche Bilanz, dass das Gymnasium Balingen, so sein Eindruck nach diesem Tag, eine sehr lebendige, relativ konfliktfreie und für die Schulentwicklung offene Schule sei. Wir geben das Lob gerne an alle schulischen Gruppen weiter.

(T. Jerg)

Kartenvorverkauf für die Kulturnacht

Die Kulturnacht am 15.03.2019 rückt immer näher. Karten hierfür können auch in diesem Schuljahr am Elternsprechtag (15.02.2019) in der Pausenhalle erworben werden. Des Weiteren findet ein Kartenvorverkauf an zwei Terminen in der großen Pause statt. Die Termine werden per Durchsage angekündigt. Restkarten erhält man dann noch an der Abendkasse. Einlass für die Kulturnacht in der Mensa ist ab 18:30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und endet gegen 23 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

(T. Wörner)

Informationsveranstaltungen zur neuen Kursstufe

Nachdem wir in den letzten Wochen die endgültigen Informationen zum Abitur 2021 erhalten haben, können wir mit den Informationsveranstaltungen für die Schüler der Klassenstufe 10 beginnen.

Die erste Information gab es bereits am Donnerstag, den 13.12.2018 in der 9. Stunde. Hier erhielten die Schüler grundlegende Informationen zur neuen Kursstufen. Außerdem wurde der Leitfaden zum Abitur 2021 verteilt, in dem alle wichtigen Informationen zusammengefasst sind. Am 20. Februar 2019 wird es eine weitere Informationsveranstaltung geben. Im ersten Teil erhalten die Schülerinnen und Schüler noch einmal allgemeine Informationen, im zweiten Teil werden neue Fächer der Kursstufe wie beispielsweise Wirtschaft oder Literatur und Theater vorgestellt.

Der Elterninformationsabend ist am 05.02.2019 geplant.

Die Oberstufenberater

(M. Mühlebach-Westfal und J. Maier)

Ersatz fürs Café PINK in der Mittagspause von Montag bis Donnerstag

Liebe Schülerinnen und Schüler, die kalten Wintermonate stehen an und leider ist das Pink zurzeit aus bekannten Gründen noch nicht benutzbar. Als Übergangslösung könnt ihr in den Mittagspausen von Montag bis Donnerstag im Container zwei Räume nutzen. Einer wird der schon bekannte Chill-Ruhe-Raum sein und in einem anderen könnt ihr im Warmen euer mitgebrachtes Vesper am Mittag essen. **Frau Beringer** wird die Aufsicht in beiden Räumen übernehmen. Damit es im Chill-Ruhe-Raum gemütlich wird, werden die Sitzsäcke aus den Klassenzimmern dorthin umziehen.

Die Räume sind also von Montag bis Donnerstag in der Mittagspause für euch geöffnet, von 12.10 bis 13.50 Uhr. Kommt doch mal zum Chillen oder Essen vorbei!

(S. Lang)

Der Elternbeirat ist neu aufgestellt

Nachdem **Andreas Lubitz** nach vielen Jahren Elternarbeit am Gymnasium Balingen mit dem Abitur seiner jüngsten Tochter nun aus dem „Schuldienst“ entlassen wurde, darf ich mich, **Regine Schaub** als neue Elternbeiratsvorsitzende vorstellen. Seit der Grundschule bin ich als Elternvertreterin aktiv, da ich es immer als große Chance sah, Einblick in den Schulalltag zu bekommen und vor allem auch die Schul- und Lehrerseite zu verstehen. Ich habe zwei Töchter, die in der 7. und in der 10. Klasse sind. **Michael Reiß**, mit zwei Töchtern in der 5. und

in der 9. Klasse, wurde als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Wir sind also in allen Stufen vertreten und können Sie, liebe Eltern, hoffentlich in Ihren Belangen gut unterstützen.

Wir Elternvertreter haben am Gymnasium Balingen eine sehr gute und offene Kommunikation mit der Schulleitung und den Lehrern und ich möchte Sie bitten, sich bei Fragen, Sorgen oder guten Ideen gerne an mich oder Herrn Reiß zu wenden, damit wir diese klären bzw. einbringen können. Es ist bei einer so großen Schule wie der unseren notwendig und hilfreich, bestimmte Kommunikationswege einzuhalten, da sie uns das Arbeiten erleichtern. Sie finden Informationen dazu auf der Homepage des Gymnasiums unter dem Punkt Schulordnungen/Konfliktmanagement.

Fast alle Ämter wurden in unserer letzten Sitzung am 22.10.2018 neu besetzt und wir freuen uns auf ein schlagkräftiges Team und neue Impulse aus der Elternschaft. Auch wenn Sie kein gewählter Elternvertreter sind, sind Sie herzlich eingeladen, sich z. B. am Runden Tisch oder mit einem Projekt an den Kreativtagen am Schulleben Ihrer Kinder zu beteiligen.



Regine Schaub



Michael Reiß

(R. Schaub)

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) an unserer Schule

Daten – und noch dazu persönliche – sind eine sensible Angelegenheit. Daher ist es nicht verwunderlich, dass mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im vergangenen Mai ein Gesetz in Kraft getreten ist, das unsere persönlichen Daten zu schützen versucht.

Nun ist aber weder der Sportverein noch die Schule ein milliardenschweres Wirtschaftsunternehmen, das mit Daten Geld verdienen kann und will, oder verfügt über die personellen und finanziellen Ressourcen, das Thema Datenschutz professionell verwalten zu lassen. Das bedeutet auch für uns als Schule, dass wir in diesem Bereich nun selbst aktiv werden müssen.

Sie alle, liebe Eltern, haben in den vergangenen Wochen das Datenschutzformular für bzw. mit Ihren Kindern gemeinsam ausgefüllt. Die Auswertung einiger Formulare lässt uns nun vermuten, dass manche Eltern vermeintlich unbewusst bestimmte Kreuze – also Einverständniserklärungen – nicht gesetzt haben. Aus diesem Grund werden wir im Januar noch einmal alle Eltern anschreiben, bei denen das Formular Lücken aufweist. Wenn bestimmte Kategorien bewusst ausgespart wurden, werden wir Ihre Wünsche selbstverständlich respektieren.

Zuletzt kam es aber bereits zu Situationen, in denen Kinder trotz konkreter Nachfrage durch Lehrkräfte auf Klassen- oder Siegerfotos nicht zur Seite getreten sind. Solche Bilder dürfen von uns dann auf dem Digitalen Schwarzen Brett, der Schulhomepage oder in der lokalen Presse (ZAK, SchwaBo) nicht veröffentlicht werden – auch wenn es nur eines von über zwanzig Kinder betrifft.

Weiterhin wurde in zahlreichen Fällen zwar das Einverständnis für die Veröffentlichung eines Fotos gegeben, nicht aber die für die personenbezogenen Daten. Konkret bedeutet dies, dass wir nicht einmal die Klassenstufe, geschweige denn den Namen des Kindes, in einem Zeitungsartikel (z.B. Vorlesewettbewerb, Kulturnacht...) oder auf der Schulhomepage veröffentlichen dürfen. Am Ende der Schulzeit werden auch Abiturienten, welche die Angabe von personenbezogenen Daten nicht freigegeben haben, nicht namentlich in der Zeitung erwähnt werden.

Sie können uns als Schule vertrauen, wir gehen achtsam und sensibel mit den Daten Ihres Kindes um. Das Schulleben bietet so viele Momente, in denen SchülerInnen, LehrerInnen oder auch Eltern stolz auf besondere Leistungen oder eindruckliche Exkursionen und Studienfahrten sind, dass wir diese Freude gerne auch teilen und darüber berichten möchten. Sicherlich haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Einzelfall keine Ausnahmegenehmigungen einholen können, sondern die Datenschutz-Formulare ab dem Frühjahr so respektieren werden, wie sie abgegeben wurden. Überlegen Sie also gerne noch einmal, ob Sie nicht das eine oder andere Kreuzchen mehr setzen möchten und sprechen Sie bei Fragen gerne **Frau Hamberger** (Öffentlichkeitsarbeit) an.

Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

Kompetente Unterstützung zu Hause

Ein ungewöhnliches Bild bot sich dem Betrachter am Dienstag, 6. November 2018 um 19 Uhr am Gymnasium Balingen, als etliche Eltern in verschiedenen Klassenzimmern Plakate gestalteten, Vokabeln lernten oder ihre Köpfe grübelnd über Mathematikbücher oder andere Materialien beugten.

Zum wiederholten Male fand das Elternseminar für die Eltern der neuen Klassen 5 zum Thema „Lernen lernen – Wie unterstütze ich mein Kind beim Lernen“ statt.

In verschiedenen Workshops erhielten die Eltern Informationen, wie sie ihrem Kind bei der Organisation der Hausaufgaben, beim Vokabellernen und der Vorbereitung auf Klassenarbeiten helfen können. In der praktischen Anwendung lernten die Eltern, worauf bei der Gestaltung eines Plakates oder der Erschließung eines Arbeitsauftrages zu achten ist.

Ziel war es, die Eltern in die Lage zu versetzen, ihren Kindern auf ihrem Weg zum eigenständigen und eigenverantwortlichen Lernen auch zu Hause zur Seite zu stehen.

(A. Huber-Rudolf)

„Das Adrenalin steht dir bis zum Hals...“ – Vorlesewettbewerb der Klassen 6

„Der *satanarchäolügenialkohöllische Wunschpusch*“ ... wer das fehlerfrei lesen kann, der ist potentieller Kandidat für diese Bühne, denn das war einer der Wahltexthe beim Vorlesewettbewerb an unserer Schule am 03.12.2018. Gelesen wurde traditionell im Theaterraum vor geladenem Publikum. Die Nominierten waren: **Felix Maier** (6a), **Lara Gerlach** (6b), **Cara Hofer** (6c), **Jamie Wechtenbruch** (6d) sowie **Kate Stingel** (6e). Vorgelesen wurde neben dem bereits erwähnten „Wunschpusch“ auch aus „Harry Potter – und die Heiligtümer des Todes“, aus „Die Duftapotheke“, aus „Woodwalkers“ sowie aus „Sprichst du Schokolade?“ Beim Fremdtext wurde es dann weihnachtlich. Jetzt galt es dem lauschenden Publikum einen Teil der Weihnachtsgeschichte „Eine rechte Winterfreude“ von Elke Bräunling in angemessener Tonlage, sinnvoller Betonung, geeigneter Geschwindigkeit und mit viel Lesegefühl zu präsentieren. Und trotz Lampenfieber haben alle Klassensieger Klasse vorgelesen, sodass der Jury, **Frau Baidner** und **Frau Draeger**, die Entscheidung nicht leicht gemacht wurde. Am Ende stand dann aber doch ein Sieger fest: **Jamie Wechtenbruch**.



Auf die Frage, wie es ihm beim Vorlesen ergangen sei, erklärte er: „Zuerst steht dir das Adrenalin bis zum Hals, aber wenn du da oben sitzt, dann steigt es bis ganz nach oben.“ Wir drücken Jamie für den Regionalbescheid jedenfalls nun alle Daumen und sagen allen Beteiligten: Toll gemacht! Weiterlesen!

(C. Wirsam-Mechel)

Bustraining Klasse 5

Von 21.11.2018 - 23.11.2018 fand wieder das jährliche Bustraining für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Balingen statt.

Im ersten Teil erarbeiteten die Vertreter der Polizei mit den Schülern das richtige Verhalten vor, während und nach einer Busfahrt. Dabei wurden viele Beispiele aus dem Alltag der Schüler besprochen und auf mögliche Gefahrensituationen aufmerksam gemacht.

Nach dem theoretischen Teil konnten die Schüler das Gelernte dann in die Praxis umsetzen. Hier arbeiten wir mit der Firma Maas zusammen, die uns für das praktische Training einen Bus zu Verfügung stellt. Beeindruckend war es für die Schüler zu erfahren, welche Kräfte bei einer Vollbremsung wirken.

Im Dezember werden noch die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 9 im Bereich der Verkehrserziehung geschult. Daran schließen sich im Januar Veranstaltungen für die Kursstufe 1 an.

(M. Mühlebach-Westfal)

Magische Mathenacht sorgt für Begeisterung

Eine Nacht mit vielen Freunden in der Schule verbringen? Wer hat davon nicht schon einmal geträumt! Für fast 100 Schülerinnen und Schüler wurde diese Vorstellung Ende November am Gymnasium Balingen zur Realität. Die Fachschaft Mathematik hatte die Kinder und Jugendlichen zur bundesweiten Veranstaltung „Lange Nacht der Mathematik“ eingeladen.

Im Jahr 1999 wurde diese Aktion von Neumünsteraner Schulen erstmalig angeboten. Das Ziel dabei ist es, eine Nacht lang gemeinsam an Matheaufgaben zu knobeln. Von diesem Konzept ist **Susanne Schneider**, Fachbetreuerin Mathematik am Gymnasium Balingen, ganz besonders überzeugt: „Es kommt auf den Teamgedanken an und es geht nicht um klassisches Aufgabenrechnen, wie sich viele die Mathematik vorstellen, sondern um knobeln und tüfteln!“ Mit ihrer Fachbetreuerkollegin **Anke Kraus** und den engagierten Lehrern **Steffen Lang**, **Michaela Mühlebach-Westfal**, **Christa Schork**, **Frank Seeger**, **Ralf Schäfer**, **Angelika Kunzelmann** und **Andreas Maurer** organisierte Susanne Schneider die Durchführung erstmalig am Gymnasium Balingen, auch viele andere Kollegen hatten zuvor die Werbetrommel gerührt. Freitagnacht hatten die Teilnehmer der Klassenstufen 5 – K1 dann pro Runde jeweils zehn Aufgaben in Teams zu lösen. Nach korrekter Online-Ergebniseingabe qualifizierten sich die Schülergruppen mit illustren Teamnamen, wie #Streber, Unicorngirls, Einstein hoch 5 oder die Kongruenten, für die zweite Runde. Von 18 Uhr abends bis Mitternacht betreuten acht Mathelehrer des Gymnasiums ihre Schüler. Die Eltern hatten zuvor ein Buffet bereitgestellt, damit den Nachwuchs-Mathematikern über den langen Abend die Energie nicht ausgeht.

Die Motivation war bei einigen Gruppen derart groß, dass die Kinder und Jugendlichen nach Mitternacht sogar zuhause weiterarbeiteten. Auch in der Woche nach der magischen Mathenacht ist die Begeisterung spürbar, obwohl es keine materiellen Preise zu gewinnen gab. „Viele haben die Erinnerung an eine absolut coole Nacht mitgenommen. Es ist nachhaltig beeindruckend, welche positive Spannung, irre Ausdauer, Hilfsbereitschaft untereinander und wahnsinnige Freude, wenn die Lösung endlich stimmt, in dieser langen Nacht in der Schule spürbar waren“, bilanziert das Lehrerteam stolz, das mit dem Mathe-Adventskalender schon die nächste Aktion im Blick hat.



Mit Fleiß und Talent zum Ziel – Annika Gaus schafft Chinesisch-Prüfung



„Ich versteh' nur Chinesisch!“ – Auf die 16-jährige Annika Gaus aus Geislingen trifft dies so gar nicht zu. Die junge Gymnasiastin versteht nämlich auch Chinesisch. Und nicht nur das: Annika Gaus hat vor wenigen Wochen überaus erfolgreich die „Hanyu Shuiping Kaoshi“-Prüfung, kurz HSK, absolviert und damit nun die Befähigung, an einer chinesischen Universität zu studieren.

Doch wie kommt eine junge Deutsche ausgerechnet zum Chinesischen? Annika erklärt, dass eine Freundin ihrer Familie, die Sinologie studiert hat, ihr Sprachtalent erkannt habe, das die 10. Klässlerin im Fremdsprachenunterricht auch am Gymnasium Balingen unter Beweis stellt. „In der dritten Klasse bin ich schließlich über die Hector-

Akademie mit der chinesischen Sprache und Kultur in Berührung gekommen. Und man könnte fast sagen, dass in der Grundschule meine chinesische Aussprache besser war als mein Hochdeutsch – ich komme nämlich aus Geislingen“, schiebt sie grinsend hinterher.

Am Gymnasium Balingen profitierte sie dann von der China-AG, die von Frau Zhu-Mittag geleitet wird. Michaela Mühlebach-Westfal, Abteilungsleiterin am Gymnasium Balingen, hat zwischenzeitlich nicht nur dafür gesorgt, dass die China-AG auch für Fortgeschrittene, wie Annika, interessant geworden ist, sondern im Jahr 2016 eine Reise nach China für Schüler des Balingener Gymnasiums organisiert und begleitet. „Diese Reise nach China war sehr motivierend für mich, es war ein unglaubliches Gefühl auf der Großen Mauer zu stehen und China hautnah zu erleben“, schwelgt die 16-Jährige in Erinnerungen. Und ohne eigene Motivation ist das, was Annika Gaus in den letzten Jahren und vor allem Monaten vollbracht hat, nicht zu leisten. Die Vorbereitung auf die HSK-Prüfung, die eine standardisierte Prüfung ist, um chinesische Sprachkenntnisse nachzuweisen, und dem englischen TOEFL-Test entspricht, hat Annika Gaus, neben der Unterstützung durch ihre Chinesischlehrerin, in weitgehender Eigenregie durchgeführt. „In den Sommerferien habe ich wahnsinnig viel gelernt und auch sonst jeden Brücken- und Feiertag genutzt, um bestmöglich vorbereitet zu sein. Noch nie musste ich mich selbstständig auf eine Prüfung vorbereiten und mich mit der komplexen Organisation des Konfuzius-Instituts auseinandersetzen“, erklärt sie. Und komplex ist schon allein das Anmeldeformular zur Prüfung, das die Gymnasiastin mit einem deutschen Steuerformular vergleicht – und das auf Chinesisch! Gemeinsam mit ihrer Mutter ist Annika an einem Sonntag 300 km nach Erlangen gereist, um im dortigen Prüfungszentrum anzutreten. Unter den ca. 80 anderen Teilnehmern gilt die Geislingerin als Ausnahme: Weder ist sie zweisprachig aufgewachsen, noch hat sie Chinesisch als ordentliches Schulfach am Gymnasium. Und trotzdem hat Annika Gaus eine ganz besondere Leistung erbracht, mit unglaublichen 192 von 200 möglichen Punkten hat sie das Examen mit Bravour bestanden

und einmal mehr ihr Sprachtalent und ihre Zielstrebigkeit unter Beweis gestellt. „Ich bin natürlich sehr stolz und auch erleichtert, dass es so ausgegangen ist“, freut sich die Absolventin und fügt bescheiden an, „meinen Eltern, meiner Lehrerin Frau Zhu-Mittag und auch der Schule bin ich sehr dankbar dafür, dass sie mir das ermöglicht haben!“ Natürlich ist auch die Schule stolz auf ihre Schülerin. Schulleiter Thomas Jerg freute sich ebenso mit Annika, wie Michaela Mühlebach-Westfal: „Annika hat sicherlich ein besonderes Sprachtalent. Sie kann aber auch ein großes Vorbild für andere Schüler sein, wie man durch Zielstrebigkeit und Ehrgeiz scheinbar unmögliche Ziele erreichen kann!“

Ob die 10. Klässlerin sich tatsächlich beruflich mit China und dem Chinesischen beschäftigen möchte, weiß sie noch nicht sicher: „Das muss jetzt kein Schlusstrich sein. In der kommenden Zeit steht für mich aber die Vorbereitung auf die Kursstufe und in absehbarer Zeit dann das Abitur an, da wird die Zeit sicherlich knapper.“ Momentan hält sie sich mit dem Lesen von chinesischen Zeitungsartikeln, Gedichten oder dem Ansehen von chinesischen Videos fit. Augenzwinkernd bilanziert Annika: „Es ist ein bisschen wie bei einem Computerspiel, ich wollte dieses Level sichern und deshalb bin ich zur Prüfung angetreten. Nehmen kann mir das jetzt keiner mehr!“

Das könnte Sie interessieren...

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

- Besuchen Sie doch bei Gelegenheit unsere vielfältige **Homepage!**
- Oder abonnieren Sie bequem unseren **RSS-Newsfeed** (<http://www.gymnasium-balingen.de/RSS.html>), der Sie über aktuelle Nachrichten informiert!
- Über die Installation der Vertretungsplan-App „**DSBmobile**“ haben Sie auch einen Einblick in unserer „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.

Den Überblick verloren?

Eine Schule mit ca. 100 Lehrerinnen und Lehrern und knapp 1000 Schülerinnen und Schülern. Da kann man – auch als Eltern - schnell einmal den Überblick verlieren. Orientieren Sie sich doch gerne auf unserer umfangreichen Schulhomepage (www.gymnasium-balingen.de) und recherchieren Sie Termine und Kontaktdaten, laden Sie sich Formulare sowie unsere neu gestaltete Entschuldigungsvorlage herunter oder surfen Sie einfach durch die Berichte und Bilder unserer Schulaktionen. Damit Sie sich noch leichter zurechtfinden, gibt es seit einigen Wochen deutlich sichtbar auf der Startseite (links oben) eine praktische Suchfunktion.

Gut Klick!

Impressum

Gymnasium Balingen

SCHULLEITER

OSTD Thomas Jerg
Gymnasiumstraße 31
72336 Balingen
Tel: 07433 / 26025-0
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

REDAKTION

OSR'in Nina Hamberger (Öffentlichkeitsarbeit)
Gymnasiumstraße 31
72336 Balingen
Tel: 07433 / 26025-0

und

die genannten bzw. korrekturlesenden
Kolleginnen und Kollegen:

Vielen Dank für die Mitarbeit!